

FINN.mail2SL automatische Mailzuordnung für SelectLine

- [Installation](#)
- [Voraussetzungen und Konfiguration](#)
- [Ablauf und Funktion](#)

Installation

Siehe: <https://wiki.dako-it.com/books/finnghost-systemhandbuch/page/installation>

Voraussetzungen und Konfiguration

Voraussetzungen

Für die Verwendung dieser Schnittstelle ist Exchange Office 365 mit einem eingerichteten [Journaling Postfach](#) notwendig. Hier werden alle eingehenden und ausgehenden Mails zusätzlich abgelegt. Die Schnittstelle überwacht dieses Postfach.

Weiterhin benötigt man eine API-Lizenz der SelectLine und eine entsprechende Lizenz für das Modul der [FINN.ghost Schnittstelle](#).

Einrichtung und Konfiguration

SelectLine[®]
SOFTWARE

FINN.mail2sl
Änderungen können nur vorgenommen werden, wenn das IMAP-Passwort eingetragen wird.

Host: imap.google.de Benutzer: m47284476 Password: _____

Ordner - Posteingang: INBOX Ordner - Backup: Error

Host	IMAP-Host des Journaling-Postfachs
Benutzer	Nutzer des Journaling-Postfachs
Passwort	Passwort des Journaling-Postfachs
Ordner - Posteingang	Ordner im Postfach, der überwacht werden soll
Ordner - Backup	Ordner im Postfach, wo E-Mails abgelegt werden sollen, die nicht zugeordnet werden konnten

Um zu unterscheiden, ob die E-Mail aus dem eigenen Hause stammt oder von Extern übermittelt wurde, müssen an dieser Stelle alle Domains eingetragen werden, die im eigenen Unternehmen genutzt werden.

Nur Hauptadressen	Wenn dieser Haken aktiviert ist, werden E-Mail nur den Hauptadressen zugeordnet (nicht den Kontaktadressen)
Nur Domains vergleichen	Wenn dieser Haken aktiviert ist, wird für die Ermittlung des Kontaktes nur die Domain der E-Mail herangezogen. Achtung: Domains wie gmail.com, gmx.com oder t-online.de können bei mehreren Kontakten vorkommen!
Filter Betreff	An dieser Stelle können E-Mails mit bestimmten Merkmalen im Betreff ignoriert werden. Hierzu werden reguläre Ausdrücke verwendet. <code>.*privat.*</code> bewirkt beispielsweise, dass alle Mails, die das Wort privat im Betreff enthalten, gefiltert werden.
Filter E-Mail-Domains	Hier können bestimmte E-Mail-Adressen herausgefiltert werden (z.B. chef@dako-it.com).

Bearbeiterfeld

Wenn eine E-Mail einem Beleg zugeordnet wird, ist dieses Feld notwendig, um den zuständigen Nutzer dem Journal zuzuweisen.

In der Regel wird hierfür des Feld `AngelegtVon` des jeweiligen Beleges genutzt.

Nummernkreis für Projekte

Um E-Mails einem Projekt in der SelectLine zuzuordnen wird im Betreff der Mail nach einer entsprechenden Projektnummer gesucht. Hierzu muss der Nummernkreis für Projekte angegeben werden. Steht im betreff nun das Wort P1234XYZ und es gibt ein Projekt mit der entsprechenden Nummer, so wird diese Mail dem Projekt zugeordnet.

Mindestens 4 Zahlen nach dem Präfix

Tabelle mit Belegtypen und Nummernkreise

Nach gleichen Prinzip arbeitet die Zuordnung zu Belegen. In der Tabelle können alle gewünschten Belegtypen mit entsprechenden Nummernkreis gepflegt werden.

Zeitsteuerung

The screenshot displays the 'Zeitsteuerung' (Time Control) configuration page in the SelectLine Software. The left sidebar shows a menu with 'Zeitsteuerung' selected. The main content area features a table with the following columns: 'Timer', 'letzte Ausführung', 'nächste Ausführung', and 'Intervall'. Two entries are listed under the 'Allgemein' section:

Timer	letzte Ausführung	nächste Ausführung	Intervall
Mails synchronisieren			00:00:00
GMI-Import			00:00:00

A red 'AKTUALISIEREN' button is located at the bottom right of the table. The footer of the interface shows the version '23.1.6.240112' and copyright information for SelectLine Software GmbH and DAKO-IT GmbH.

Nach erfolgreicher Konfiguration kann in der Zeitsteuerung der Intervall zur Überprüfung des Postfaches angegeben werden.

Speicherort der E-Mails

Die E-Mail-Dateien (.eml) werden in der Datenbank der SelectLine gespeichert. Soll hierfür das Dateisystem verwendet werden, kann dies, [wie hier beschrieben](#), konfiguriert werden.

Ablauf und Funktion

- Verbindungsaufbau zum Journaling-Postfach per IMAP
- Falls Backup-Ordner nicht vorhanden ist, wird dieser angelegt
- Abruf von maximal 10 E-Mails im Postfach
- Überprüfung auf Filter (Betreff oder Adressen)
- Überprüfung, ob Belegnummern im Betreff enthalten sind und entsprechende Zuordnung zum jeweiligen Beleg
- Falls kein Beleg gefunden wurde: Überprüfung, ob Projektnummern im Betreff enthalten sind und entsprechende Zuordnung zum jeweiligen Projekt
- Falls kein Projekt gefunden wurde: Überprüfung, ob die Zuordnung zu einen Mitarbeiter anhand der E-Mail-Adresse möglich ist.
- Weiterhin werden immer alle Absender, Empfänger, CCs und BCCs auf Übereinstimmung mit Mitarbeiter und CRM-Adressen (Kunden, Lieferanten) geprüft. Bei entsprechenden Treffer wird eine Verknüpfung auf das jeweilige Journal vorgenommen.